



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1736**

**VD18 90103165**

§. X [i. e. XX]. Des Chur-Fürsten-Raths Meynung über des Salvii Project wegen des Burgundischen Crayses.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1648. August. aliisque pacificis officiis juvare ac promovere, nunquam tamen armis aut bellicis mediis, juxta hoc amicitiae mutuae & universalis Amnestiae fundamentum. 1648. August.

## §. XX.

Des Churfürstlichen Rathes Meynung über des Salvii Project, wegen des Burgundischen Erbschafts

Am 27ten Aug. ob es gleich Sonntag war, eröffneten die Churfürstlichen denen Fürstlichen Gesandten ihre Declaration über den vorgemeldten Punct, dahin: Sie wären per Majora der ohngefahren Meynung, weils angereget, des Salvii Project, von der Stände ihrem wenig different, auch denen Reichs-Constitutionen gleichlautend sey, so möchte es dabey, im Nahmen Gottes, verbleiben, mit dem Servient daraus conferiret, und von seiten der Stände geschlossen werden; die wenigen Monita, so sie hätten, bestünden darinn: 1) Daß stracks im Eingang die Worte: *Singulos*, und eben dafelbst, die Worte: *aut futuros*, aufzulassen; sodann in §. 1. an statt des Wortes: *comprehensus*, gesetzt werde: *gaudeat*, der vers. *Bellis tamen Sc.* könne moderiret, oder an die Kayserliche Gesandten nach Münster remittiret, am Ende aber, und bey dem Lothringischen Paragrapho, das Wort: *nunquam tamen*, in *non tamen*, verändert werden. Worauf die Fürstlichen dann zusammen gegangen, und gefunden, daß man beyder, Chur- und Fürstlicher Theile, im Haupt-Werck und Substantialibus einig sey, und præsupponire, daß man die Obligation dessen, was man hier, mit dem Servient tractiren und schließen werde, weiters nicht, als auf die Partes contrahentes extendiren, daher auch nicht zu Sinn nehmen wolle, Ihre Kayserliche Majestät und das Haus Oesterreich dictatorie damit zu verbinden; gleichwohl aber gelebe man der Hoffnung, weils alle Reichs-Collegia finden, daß dergleichen Inhalt denen Reichs Constitutionen gemäß sey; es werde Ihre Kayserliche Majestät dabey auch allergnädigst acquiesciren; Die

Monita Electoralia anreichend, sey dem Stylo gemässer, im Eingang des Projects, nicht nur die Worte: *Singulos*, sondern auch das vorhergehende *omnes* zu durchstreichen, das Wort: *aut futuros*, aber entweder zu behalten, oder auch die præfentes in gleiche Condemnation zu nehmen; Zwischen dem Wort: *comprehensus* und *gaudeat*, wäre eine schlechte Differenz. Wegen des vers. *Bellis tamen Sc.* und sonderlich des Wortes: *nec ulus*, verstünde man die Sachen obangeregter massen, nemlich, daß man hoffen wolte, gleichwie man von Reichs wegen in fremde Händel sich zu mischen nicht, sondern sich deren obligatorie zu entschlagen, gemeynet sey; Also würden auch Ihre Kayserliche Majestät auf darum gebethen und beschehendes Ansuchen, dem Heiligen Reich die so hochnothwendig und verlangte Ruhe länger nicht vorenthalten, sondern, ohnerachtet des vorstehenden Privat-Interesse, selbige schleunig bey zu ziehen begierig seyn.

Als man nun denen Churfürstlichen solche Meynung angefügert, und sie sich in allem, auffer, daß man das Wort: *nec ulus*, aussen lassen könne, mit den Fürstlichen vereiniget; die Städtischen auch in Substantialibus darunter nicht abgefallen, sondern nur den endlichen Schluß nach Münster mit denen Kayserlichen Gesandten zu verwerffen desideriret; So hat man das ganze Werck wieder an den Legatum Salvium, und durch selbigen, an den Ambassadeur Servient zu bringen die Resolution genommen, und die angebotenen Aenderungen nach dem hier befindlichen neuen Project N. I. abgefasset.

## N. I.

*Clausula Domini Salvii à Statibus Imperii ita correcta.*

Et ut eo sincerior amicitiae mutuae securitas inter Imperatorem, Regem Christianissimum, Electores, Principes & Status Imperii posthac servetur (salvo Asssecurationis Articulo infra descripto) alter alterius hostes præsent-

tes

1648.  
August.

tes aut futuros nullo unquam titulo vel prætextu, vel ullius controversiæ bellive ratione, contra alterum, armis, pecunia, milite, commeatu aliter juvet, aut ullis Copiis, quæ contra aliquem hujus Pacificationis Consortem à quocunque duci contigerit, receptum, stativa, transitum indulgeat.

1648.  
August.

Circulus quidem Burgundicus sit maneatque membrum Imperii, post controversias inter Galliam Hispaniamque sopitas, hac Pacificatione comprehensus: bellis tamen in eo jam vertentibus, nec Imperator, nec Electores, Principes ac Status, se immisceat. In futurum vero, si inter ea Regna controversiæ oriantur, firma semper maneat inter universum Imperium & Reges Regnumque Galliarum, de mutuis hostibus non juvandis, supradicta obligationis reciprociæ necessitas: singulis tamen Statibus liberum sit, huic illive Regno extra Imperii limites suppetias ferre, non tamen aliter, quam secundum Imperii Constitutiones & hanc Pacificationem.

Controversia Lotharingica vel Arbitris utrinque nominandis submitatur, vel Tractatu Gallo-Hispanico vel alia amabili via componatur, liberumque sit tam Imperatori, quam Electoribus, Principibus & Statibus Imperii, ejus compositionem amabili interpositione aliisque pacificis officiis juvare ac promovere, non tamen armis aut bellicis mediis, juxta hoc amicitia mutua & Amnistia universalis fundamentum.

## §. XXI.

Die corrigirte Formul, wird Salvio eingehändiget.

Den 28. Aug. wurde solcher Schluß und corrigirte Formula dem Legat Salvio per Deputatos zugestellt, und derselbe dabey ersucht, den Servient zu dessen Acceptation zu disponiren, laut anliegenden Protocoll N. I. Woraus zugleich erhellet, daß selbiger das Fundament, worauf derer Stände absonderliche Tractaten mit Frankreich gebauet waren, in etwas labefactiret habe, da er weder die Subscription derer Instrumentorum Pacis, noch das Eventual-particulare Armistitium mit denen Ständen, für ratsam und practicabel halten wollen. Wessen sich nun Servient, dieser Formul halber, nachgehends gegen Salvium erkläret habe, ist ab der, von dem Reichs-Directorio, denen Ständen abgelegten Relation, allhier sub N. II. zu sehen. Es hat aber das Reichs-Städtische Directorium eine andere Relation, nach N. III. erstattet, welche von jener ziemlich differirte, daher man selbige nicht ad dictaturam kommen lassen wollte, und ließ Sal-

vius dem Chur-Mayntzischen Directorio hernach anzeigen, daß seine Meynung so weit nicht, weniger dahin gegangen sey, daß sein ohnvergreifflicher Particulier-Discurs und dabey movirten Quæstiones, zur öffentlichen Reichs-Relation gebracht werden sollten. Nachdem nun Servient, die Worte: *nec ullus* in dem Project nicht hatte fallen lassen wollen; so wurde am 30. Aug. Reichs-Rath gehalten und geschlossen, daß zwar solche Worte stehen bleiben, dabey aber sowohl dem Salvio als dem Servient ausdrücklich angedeutet werden sollte, „daß mehrer gedachte Worte: *nec ullus* nur einig und „allein, die Reichs-Stände obligirten, keineswegs aber Ihro Kaiserliche Majestät, „und Derer Erb-Hause Oesterreich dadurch „präjudicirt noch vorgegriffen seyn sollte, „massen die Relatio sub N. IV. was disfalls bey Salvio am 30. Aug. und Nachmittags bey Servient vorgekommen, in mehrern ausweiset.

Reichs-Deliberation über die Worte: *nec ullus*, am 30. Aug.